

Arbeiten im Mutterschutz?

Beitrag von „NRW-Lehrerin“ vom 20. November 2014 17:31

also ich muss gestehen, dass ich es ein unding fände, wenn man erwarten würde, dass die mutter im mutterschutz noch arbeit zu erledigen hätte.

schließlich gibt es diese schutzfristen und die sollte auch jeder der werdenden mutter zugestehen.

vielleicht wär es ja möglich die Klausuren direkt zu zweit nachzuschauen. dann hat man die bewertungskriterien besprochen und so kann der kollege bei beginn des Mutterschutzes weiterkorrigieren.

ich kann ja nur für mich sprechen, aber gerade in den letzten Wochen kann es eh vorkommen, dass die schwangere ausfällt. vielleicht sollte man sich da eh frühzeitig überlegen , ob die Klausur nicht eh direkt von jemand anderem gestellt und korrigiert wird.

allgemeingültige regeln wird es dazu wohl nicht geben, aber ich würde nicht auf den Gedanken kommen im Mutterschutz noch zu korrigieren... ab dann hat man echt andere dinge als schule im kopf.